

B e y l a g e

zum 28sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 12. Julius 1823.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

A u c t i o n s = A n z e i g e .

Künftigen Montag als den 14ten d. M. Vormittags
von 9 bis 12 Uhr sollen in dem auf dem Dechershofe bele-
genen, dem Böttchermeister Herrn Haase zugehörigen
Hause sub Nr. 730, verschiedene Mobilien, als: Porzellan,
Steinguth, Zinn, Kupfer, Kleidungsstücke, Wäsche, Fe-
derbetten, Sopha's, Kommoden, ein großer Kleiderschrank,
Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen, ein Mehllasten,
eine Parthie brauchbare Fenster und verschiedenes Haus-
geräthe an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung
in Courant verauctionirt werden.

Halle, den 9. Julius 1823.

Holland jun., Auctionator.

Es sollen Mittwochs als den 16ten d. M. Nachmit-
tags von 2 bis 4 Uhr in dem auf dem alten Markte im
Gasthof zum goldnen Pflug belegenen Auktionslocal ver-
schiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messinggeschirr,
männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Feder-
betten, eine Parthie Schnittwaaren, Tische, Stühle,
Schränke, ein Ladentisch, Bettstellen und verschiedenes
Haus- und Wirthschaftsgeräthe an den Meistbietenden
gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctionirt
werden.

Nach werden noch an jedem Tage Sachen von hohen
und niedern Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen
angenommen. Halle, den 9. Julius 1823.

Holland jun., Auctionator,

wohnhast auf dem Schülershofe in Nr. 743.

Stöcke mit Keulen, Figuren und Dosen sind wieder
vorrätzig.

M a d u t .

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das auf den Namen der Wittwe Wagner, Johanne Rosine geborne Schöllner, eingetragene, jetzt deren Erben zugehörige, in der kleinen Klausstraße sub Nr. 918 allhier belegene auf 2110 Thlr. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus nebst Seiten- und Hintergebäuden und Hofraum Schuldenhalber subhastiret, und

der 31ste May d. J.

der 1ste August d. J.

der 1ste October d. J.

zu Vietungsterminen anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesen Terminen um 9 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichts-Asseffor Streiber, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meißbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenen Vietungsterminen aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekensuche nicht constirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwanigen Gerechtfame sich bis zum letzten Vietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 17. Januar 1823.

Königl. Preuß. Landgericht.
Schwarz.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben in der zweyten Etage ist mit allem Zubehör zu vermietzen und kann zu Michaelis bezogen werden.

Friedrich Mende vor dem Klaussthor.

Die bekannten Prager Musici, werden sich Dienstag den 15ten Julius auf der Rabeninsel hören lassen und ersuchen alle Gönner und Freunde der Musik um zahlreichen Zuspruch.
Lorenz Preuß.

Freitag den 18ten Julius soll im Funkeichen Garten Nachmittags von 5 Uhr an eine schöne Gartenmusik von der bekannten Prager Musik-Gesellschaft gegeben werden.

Sämmtliche bey mir bis den 30sten Junius 1822 versetzten Pfänder müssen binnen hier und den 2ten August d. J. eingelöst oder verneuert werden; widrigenfalls sie den 4ten August in meiner Wohnung gerichtlich verkauft werden. Wollnes kann nicht verneuert werden.

Halle, den 10. Junius 1823.

Wittwe Lauterbach.

Berichtigung.

Um alle etwannige zukünftige Irrthümer zu vermeiden, sehen wir uns veranlaßt, daß der im 23sten Stück des Hallischen patriotischen Wochenblattes unter den in der Marienparochie Gestorbenen, annoncirt als Maurermeister genannte Claar, nicht den Charakter eines Maurermeisters besetzt; sondern bis jetzt nur als Maurergeselle bey dem Maurermeister Friedrich in Arbeit steht.

Die Maurermeister Kecke und Le Clerc,
im Namen der Gesamtheit.

Da ich Veränderungshalber den Handel mit Schnitwaaren gänzlich aufgebe, so will ich meine Waare für den Einkaufspreis verkaufen. Sollte aber Jemand entschlossen seyn, sämtliche Waaren nebst der Bude an sich zu kaufen, um den Handel fortzusetzen, so verspreche ich einen sehr vortheilhaften Handel abzuschließen. Auch steht bey mir noch eine sechsellige zugemachte Marktbude zu verkaufen.

Der Schnitthändler S. A. Zwanziger.

Eine Person von gesetzten Jahren wünscht als Wirthschafterin unter annehmlichen Bedingungen zu Michaelis in Condition zu gehen. Weitere Auskunft ist zu erfahren bey Madame Labord in der Barfüßerstraße Nr. 90.

Von hiesigem Königl. Landgericht sind die dem verstorbenen Amtrath Carl Wilhelm Ferdinand Theobesius von hier zugehörigen, unter der Meyer Schrift laut Kaufs de conf. den 5. Decbr. 1817 von den Meyerschen Erben erkauften und von dem hiesigen Königlichen Thalamte unterm 8ten May d. J. auf 468 Thlr. Courant abgeschätzten 6 Pfannen Deutsch hiesiges Thalgueth Schuldenhalber subhastiret, und

der 25te August c.

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Thalgueth zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Knapp, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sohanes Thalgueth zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekenbuche nicht constirenden Realprärendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwanigen Gerechtsame sich bis zum Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Abjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie dies Thalgueth betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 30. May 1823.

Königl. Preuß. Landgerichte.

Schwarz.

Am Schulberg Nr. 101 ist ein Logis von jetzt an zu vermieten, welches aus 3 bis 4 Stuben, Kammern und Küche besteht und sich zum wieder vermieten an ledige Herren eignet, da Meubles dazu gegeben werden können. Das Nähere ist zu erfahren in der kleinen Klausstraße Nr. 917.

Grüne auch gelbe Weinflaschen von verschiedenen
Maassen, auch Stettiner Bierflaschen und dergleichen hat
erhalten und verkauft zu billigen Preisen der Glasermeister
Schulze auf dem Becherhof nahe am Markt.

Halle, den 8. Julius 1823.

Eine verdeckte in vier Federn hängende Chaise weist
zum Verkauf nach der Sattlermeister Tänzer in der
großen Ulrichsstraße.

Eine Schubkarre, eine Stubenbür, eine Rappes-
mühle, eine eiserne Kaffeemühle, eine Kräuterpresse und
eine Schrotsäge ist, Alles in gutem Stande, zu verkaufen.
Das Nähere ist zu erfragen in Glaucha in der langen Gasse
Nr. 1793.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich wieder alle
Sorten sehr gute frische Heringe erhalten habe, vorzüglich
kann ich mit recht echt Holländischen fetten Heringen auf-
warten; ich verkaufe dieselben in dem Keller der Schnitt-
händlerin Frau Schulze auf dem Markte, dem neuen
Röhrkasten schräg gegenüber, und Markttagg ist mein Stand
hinter der Hauptwache nächst dem Röhrkasten. Die billig-
sten Preise verspreche ich.

Volze, Heringeshändler.

Italiänische Salami, Braunschweiger Cervelat, und
Zungenwurst, Göttinger Zungenwurst, Hamburger Rind-
fleisch, geräucherte Rindszungen, frische Neunaugen, Sar-
dellen, neue Holländische und marinirte Heringe, so wie
auch schöne geräucherte Braunschweiger Schinken in ganzen
Stücken von 8 bis 10 Pfd., das Pfund 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt
C. S. Kisel am Markte.

Gute Gerste verkaufen sowohl in Wispeln als einzelnen
Scheffeln und Meßen

Kayser und Comp.
große Steinstraße Nr. 161.

Neuen Himbeer- und Orangenblårhen-Liqueur, (bey-
des französische Wein-Liqueure) von vorzüglicher Güte,
empfehl

W. Fürstenberg
Große Stein- und Barfüßerstraßen-Ecke.

Torfverkauf.

Das Fuder gestochener Torf, bestehend aus 1500 Steinen, wird mit Fuhrlohn bis hieher nach Halle für 3 Thaler verkauft, und sind die Bestellungen in meiner Wohnung auf dem alten Markte abzugeben.

Halle, den 26. Junius 1823.

Der Rittmeister v. Werder.

200 Thaler in Golde liegen gegen hinlängliche hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit. Den Inhaber derselben weist der Herr Factor Loose auf dem Waisenhause nach.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, 18 Jahr alt, wünscht als Kindermädchen bey einer anständigen Herrschaft ihr Unterkommen zu finden und ist zu erfragen auf der Neustadt Nr. 586.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches mit waschen, platten und nähen gut vorstehen kann, überhaupt eine ganze Wirtschaft zu führen weiß und auch schon geführt hat, wie auch mit einem guten Zeugniß versehen ist, wünscht zu Michaelis ihr Unterkommen. Das Nähere erfährt man in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 997 eine Treppe hoch.

Gesucht wird zu Michaelis ein Hausmädchen von sitzlich gutem Charakter und dem entsprechenden Betragen. Andere Forderungen sind, daß sie gut waschen, platten, ausbessern und fein nähen kann. Erfüllt sie diese Bedingungen, so kann ihr im Voraus ein gutes Lohn zugesichert werden. Das Nähere auf der Maille eine Treppe hoch Vormittags zwischen 9 und 12, Abends zwischen 7 und 8 Uhr.

Es ist eine Stube und Kammer an zwey einzelne Personen zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen in der großen Ulrichsstraße Nr. 13 bey Herrn Weise.

In dem Hause Nr. 923 am Domplatze ist von Michaelis an eine ausmeublirte Stube nebst Kammer an zwey ledige Herren zu vermieten.

E i n l a d u n g.

Sonntag den 13ten Julius ist bey mir Bogelschießen mit Mustk, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Breyhanschenke.

Sonntag den 13ten Julius soll in Westewitz das erste Kirschfest gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Friedrich.

Sonntag den 13ten Julius soll auf dem rothen Hause das dritte Kirschfest mit Mustk und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet

der Gastwirth Brömmel.

Künftigen Sonntag, als den 13. Julius, wird in der Schumannschen Tabagie in Obtau ein Kirschfest mit Tanzmusik gegeben. Ich bitte ergebenst um geneigten Zuspruch.

Schumann.

Künftigen Sonntag, als den 13ten Julius, ist zu Diemitz großer Gesellschaftstag mit Mustk und Tanz; es bittet um geneigten Zuspruch

Weber.

Den 15. und 16. Julius fährt eine verdeckte Chaise nach Berlin, wer mitfahren will, beliebe sich zu melden. Außerdem ist auch in jeder Woche bey mir Gelegenheit nach Berlin zu fahren.

Radebeck,

wohnhaft vor dem Galgthore bey Hrn. Wegner.

Reisegelegenheit. Es fährt den 14ten und 18ten Julius eine Chaise von hier nach Berlin, und Ende dieses Monats wird nach Braunschweig zur Messe gefahren bey

S. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

Weizen- und Roggenmehl von vorzüglicher Qualität wird am billigsten verkauft in der Walkmühle neben dem Fürstenthal bey Küßner.

In der großen Ulrichsstraße im Hause Nr. 13 ist eine Wohnung parterre von 2 Stuben, 4 Kammern mit Küche und Keller an eine stille Familie zu Michaelis d. J. zu vermieten. Das Nähere darüber bey dem Eigenthümer eine Treppe hoch.

Auction. Montags den 14ten Julius c. und folgende Tage, jedes Mal Nachmittags um 2 Uhr, sollen in dem in der Mannischen Straße sub. Nr. 534 belegenen, sonst dem Kaufmann Herrn Wänike jetzt Herrn Finger zugehörigen Hause, verschiedene Mobilien, als: Cruz- und Wanduhren, Porzellan, Steinguth, Glaswerk (worunter sich eine Quantität Weinflaschen befindet), desgleichen Zinn, Kupfer, Messing, Sopha's, Stühle, Tische, Commoden, Wäsch-, Schreib- und Kleiderschränke, Spiegel mehrerer Gattungen, Bettstellen und verschiedene andere gut gehaltene Meubles und Hausgeräthe, auch Wäsche und Kleidungsstücke, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant Veränderungswege verkauft werden. Der Eingang zu dieser Auction führt durch das Thorweg auf der Bruno'swarte.

Halle, den 30. Junius 1823.

A. W. Köppler.

Es stehen zwey neue einspännige Stuhlwagen zum Verkauf bey dem Stellmacher Schüler auf dem Strohhofe Nr. 2048.

Es werden von heute an, im Ulrichsthore Sand und Bruchsteine die Ruthe à 2 Thlr. und im Mannischen Thore à 2 Thlr. 8 Gr., so wie auch Fuderweise von mir Endes genannten verkauft.

Ich bemerke noch, daß die Steine auf beyden Flecken rechts der Mauer stehen, und vom Schutt ganz befreyt sind, können auch, von den auf beyden Plätzen dazu angewiesenen Leuten gegen baare Zahlung abgeholt werden.

Halle, den 7. Julius 1823.

August Klar sen.

wohnhaft in der großen Steinstraße Nr. 160.

Weinflaschen, grün und gelb, von verschiedenen Größen und Formen, Doppelbierflaschen, Einmachgläser u. dgl. mehr erhielt und verkauft bey guter Qualität zu billigen Preisen der Glasermeister Hecker in der Dachritzgasse nahe der großen Ulrichsstraße Nr. 988.